



*Am Bodensee*

*Willi Münch-Khe*

jener Dr. Schmieder, dem nach wenigen Minuten eine geschwätzige Dame folgte. Die Künstlerin verbarg sich hinter ihrem Schleier und in einer Ecke, um, so hoffte sie, von ihrem Gegner nicht bemerkt zu werden.

Die unbekannte Dame fing alsbald mit Dr. Schmieder eine Unterhaltung an. Sie sei von außerhalb und zum erstenmal in Dresden. Und sie habe — wie bedauerlich! — nicht Zeit gefunden, die berühmte Schröder-Devrient zu sehen, über die doch so pikante Geschichten im Umlauf wären. Und ob man denn glauben könne, daß eine Frau sich so vergäße?! Dr. Schmieder grinste diabolisch: „Fragen Sie Frau Schröder-

Devrient gleich selbst! Dort sitzt sie!“

Die Dame aus der Provinz war zunächst „erschlagen“. Dann faßte sie sich und stotterte Entschuldigungen. Die schrecklichen Sachen hätten doch in der Zeitung gestanden. Besonders ein gewisser Dr. Schmieder brächte immer solchen Klatsch. Frau Schröder-Devrient möge ihr doch verraten, was dieser ekelhafte Mensch für ein Interesse daran habe, den guten Ruf einer anständigen Frau zu ruinieren! Wilhelmine Schröder lächelte milde: „Sie fragen Herrn Schmieder am besten gleich selbst! Dort sitzt er!“

Die geschwätzige Dame sagte von nun an gar nichts mehr. *H. L.*